

PROTOKOLL

Gemeinsame Veranstaltung der Räte der Gemeinden Kutenholz und Brest sowie des Arbeitskreises der Dorfregion MeGa Geest Mitte

Vorstellung des Dorfentwicklungsplanes im Entwurf

Veranstaltungstermin:	Donnerstag, 08.06.2017
Veranstaltungsbeginn:	19:30 Uhr
Veranstaltungsende:	21:50 Uhr
Raum, Ort:	Gaststätte „Deutsches Haus“, Höchststadt 9, 27749 Mulsum
Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste

In der Ankomphase der Veranstaltung hatten die Mitglieder der Räte und des Arbeitskreises die Möglichkeit, an Stellwänden ein Votum zu folgenden Fragen abzugeben.

1. Soll es künftig regelmäßig Veranstaltungen dieser Art („Regionsdialog“) geben?
2. Falls ja: Wer organisiert die nächste Veranstaltung?

Das Ergebnis wird zum Ende der Sitzung präsentiert.

Frau Liane Knabbe, Samtgemeinde Fredenbeck, begrüßt alle Anwesenden zur Ergebnisvorstellung des Dorfentwicklungsplanes für die Verbundregion. Besonders hervorgehoben wird die Zusammenarbeit von zwei Gemeinden aus unterschiedlichen Samtgemeinden und eines Arbeitskreises, in dem Mitglieder aus sieben Dörfern vertreten sind. Die erfolgreiche, partnerschaftliche Zusammenarbeit des mit der Erstellung des Dorfentwicklungsplanes beauftragten Regionalplaners, Herrn Gregor Paus, mit dem Arbeitskreis, den Menschen in den Dörfern, den Räten und Verwaltungen soll entsprechend gewürdigt und gefördert werden.

Herr Gerhard Seba, Bürgermeister der Gemeinde Kutenholz, bedankt sich in seiner Begrüßungsansprache bei allen, die an der Dorfentwicklungsplanung mitgewirkt haben. Er betont, dass der Prozess des Zusammenwachsens eine Herausforderung ist, die, wie die bevorstehende Umsetzungsphase, viel Geduld und Zeit brauchen wird.

Herr Jürgen Lammers, Sprecher des Arbeitskreises, weist auf die stattgefundenen Treffen des Arbeitskreises hin und bedankt sich für die Mitarbeit und Unterstützung, auch bei Herrn Manfred Tiemann aus Kutenholz.

Im Anschluss stellt Herr Gregor Paus den bisherigen Planungsverlauf und die wesentlichen Planungsinhalte vor und gibt einen Ausblick auf das weitere Vorgehen. Zum Inhalt wird auf die beigefügte Präsentation verwiesen.

Herr Paus bedankt sich beim Arbeitskreis und allen örtlichen Arbeitsgruppen für die Arbeit und die damit gelebte und geleistete ehrenamtliche Tätigkeit. Er betont den Leitsatz der Dorfentwicklung: Die Menschen in den Dörfern müssen den Willen haben, etwas zu verändern und festlegen, was sie für ihre Region erreichen wollen.

In der eingangs durchgeführten Befragung (siehe beigefügte Fotos) hat man sich einstimmig für einen regelmäßigen „Regionsdialog“ ausgesprochen. Die nächste Veranstaltung organisiert die Gemeinde Brest. Der Zeitpunkt ist noch abzustimmen.

Das Schlusswort spricht Johann Höft, Bürgermeister der Gemeinde Brest. Er hebt hervor, dass die Arbeit mit der Fertigstellung des Plans nicht endet, sondern der größte Teil mit der

bis zum Jahr 2023 laufenden Umsetzungsphase noch vor uns liegt. Er bittet alle, den Prozess weiterhin positiv zu begleiten und im Engagement nicht nachzulassen.



Liane Knabbe
Protokollführerin

Anlagen:

- Präsentation
- Fotos Befragung
- Anwesenheitslisten